



Wer andere anstecken will, muss selber brennen

Stiftung Lebenshilfe Duisburg nimmt Fahrt auf / Motto: Zukunft stiften für Menschen, die uns brauchen

Große Ereignisse haben ihren Anfang oft im Kleinen. So verdankt die Stiftung Lebenshilfe Duisburg ihre Gründung einer privaten Freundschaft.

Bernd Steingraber, Vorstand unserer neuen Stiftung und der Lebenshilfe Duisburg, erzählt davon im Grußwort zur Stiftungsbroschüre. Ein Freund seiner Familie wollte gern etwas für die Tochter tun, die eine geistige Behinderung hat und ihr einen Teil seines Vermögens vermachen. Bernd Steingraber war bewegt von dieser Geste, hatte aber die Idee zu etwas Größerem: Eine Stiftung wäre ideal. Er konnte seinen Freund von dieser Idee begeistern. Am 1. März 2007 schließlich wurde die Stiftung Lebenshilfe Duisburg errichtet. Die ehrenamtliche Geschäftsführung übernimmt Petra Droll. Rechtsanwalt Jürgen Effenberger besetzt einen weiteren Posten im Vorstand. Damit hat die Stiftung Lebenshilfe Duisburg eine überschaubare Struktur mit geballtem Fachwissen.

Unter dem Motto „Zukunft stiften – für Menschen, die uns brauchen“ will sie allen Menschen mit einer geistigen Behinderung in Duisburg zu Seite stehen. Auch Barrierefreiheit ist ein wichtiges Thema für die Stiftung. Sie wird dies in eigenen Projekten umsetzen, aber auch Förderungen für andere Projekte vergeben.



Stiftung Lebenshilfe Duisburg möchte allen Menschen mit einer geistigen Behinderung in Duisburg zur Seite stehen.

Auf der Homepage www.stiftung-lebenshilfe-duisburg.de kann man sich über Ziele und Projekte der Stiftung informieren. Dort finden sich außerdem Informationen, wie man einen Förderantrag stellt.

Zukünftig sollen Spender und Zustifter gewonnen werden, denn nur mit weiteren Spenden lässt sich das Große wahr machen: die wirkliche Inklusion aller Menschen in Duisburg. Helfen Sie dabei mit!

Spendenkonto:
Stiftung Lebenshilfe Duisburg,
Volksbank Rhein-Ruhr
BLZ: 350 603 86
Konto-Nr.: 1 294 520 128

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf

Seite 2

Kochen, Putzen, Waschen, Bügeln

Allein leben ist doch ganz normal

Heike hatte schon früh eine eigene Wohnung. Erst im Haus ihres Vaters, jetzt lebt sie allein. Was für junge Menschen ohne Behinderung ganz normal ist, stellt für Menschen mit Behinderung eine riesige Herausforderung dar: Verantwortung für sich selbst zu tragen. Die Lebenshilfe Duisburg hilft dabei, die Hürden des Alltags – Kochen, Putzen, Waschen, Bügeln – zu meistern.

Ambulant betreutes Wohnen heißt der Mosaikstein, der das Bild der Lebenshilfe Duisburg weiter vervollständigt. Seit Mai 2009 gibt es das Angebot und bisher haben sich zwei junge Frauen dafür gemeldet, das „Experiment allein leben“ zu wagen; Heike und Claudia. Fünf Jahre lebte Claudia im stationär betreuten Wohnen, jetzt hat sie sich dazu entschlossen, den Schritt in die komplette Unabhängigkeit zu gehen. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe werden beide stundenweise begleitet.

Damit der Sprung ins kalte Wasser leichter fällt, bietet die Lebenshilfe eine weitere Hilfestellung, das sogenannte Probewohnen, an. Für vier Wochen können Menschen mit Behinderung in eine dafür vorgesehene Wohnung einziehen und den „Ernstfall probieren“. Dieses Angebot startete ebenfalls im Oktober. Informationen gibt's bei Kathrin Huth unter Telefon (02 03) 33 05 15.

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe Heilpädagogische Sozialdienste gemeinnützige GmbH, Lebenshilfe Center, Mülheimer Straße 200, 47057 Duisburg, Telefon (02 03) 2 12 67, geschaeftsstelle@lebenshilfe-duisburg.de

► **Redaktion:** Karin Dubbert

► **Presserechtlich verantwortlich:** Petra Droll, Geschäftsführerin

► **Teilaufage:** 10 000 Exemplare

Ein dreifach kräftiges Helau in Duisburg

Fröhlichkeit und Narretei: Die Lebenshilfe Duisburg stürzt sich ins närrische Getümmel

„Fröhlichkeit und Narretei, die Lebenshilfe ist dabei!“ lautet das Motto, unter dem sich die Duisburger Lebenshilfe im Januar 2010 zum ersten Mal ins närrische Getümmel stürzt. Und dabei wird nicht gekleckert, sondern richtig geklotzt!

In Kooperation mit dem renommierten Prinzenclub der Stadt ist im Steinhof in Duisburg-Huckingen eine Sitzung auf die Beine gestellt worden, die sich vom Programm her hinter keiner Sitzung der karnevalistischen Hochburgen am Rhein verstecken muss.

Mit dabei sind beispielsweise der Clown Henrico, der den ungewöhnlichsten Dingen musikalische Töne entlockt oder Klaus und Willi, das Bauchredner-Duo aus Moers. Aber auch Duisburger

Jecken geben sich die Klinke in die Hand. Neben den Tollitäten, Stadt-

prinz Michel I. und seinem Gefolge sowie dem Kinderprinzenpaar Leon I.

und Lisa I., werden auch Nachwuchs-Mariechen der hiesigen Tanzgarden ihre Beine schwingen. Außerdem werden das singende und tanzende Offizierscorps der Karnevalsgesellschaft „Alle Mann an Bord“ und die „Sound Fanfares“ der „Roten Funken Duisburg“ mit von der Partie sein.

Ein besonderer Höhepunkt ist sicher der Auftritt des Kölner Mädchenquartetts „Colör“, das in kölscher Mundart freche Liedertexte zum Besten gibt.

Noch gibt es Karten zum Preis von 18 Euro pro Person für die närrische Sitzung am 17. Januar 2010. Diese können bei Karin Dubbert im Lebenshilfe Center, Mülheimer Straße 200, 47057 Duisburg, oder per E-Mail an k.dubbert@lebenshilfe-duisburg.de bestellt werden.



Ein Muss bei jeder Karnevalssitzung: Gardetanz.

Wir sind für Sie da!



Ambulant Betreutes Wohnen
Beratung
Duisburger Offene Hilfen
Familienunterstützende Dienste

Freizeit und Weiterbildung
Frühförderung
Heilpädagogischer Kindergarten
Interdisziplinäre Frühförderung

Lebenshilfe Duisburg e. V.
Lebenshilfe Heilpädagogische
Sozialdienste gemeinnützige GmbH
Stiftung Lebenshilfe